

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Heute gibt Prof. Po Wen Cheng, Gründungsbeauftragter der Fakultät 6, Einblicke in seine Arbeit und gibt Tipps, wie erfolgreiches Gründen gelingen kann. Mehr dazu lest ihr weiter unten. Wie immer haben wir noch viele weitere spannenden Wettbewerbe und Veranstaltungen für euch zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Dann schreibt uns! Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen, schickt diese gerne an hanna.dewes@eni.uni-stuttgart.de.

Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Wusstet ihr, dass das ENI auch einen Instagram-Account hat? Dort informieren wir regelmäßig über coole Events und tolle News aus dem Bereich „Startup und Entrepreneurship“. Folgt uns gerne: <https://www.instagram.com/eni.unistuttgart/>

Viele
Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

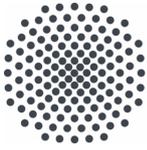
Grüße

News

Falling Walls Lab Baden-Württemberg an der Universität Stuttgart

Am 10. Juli 2024 fand das Falling Walls Lab Baden-Württemberg in der ARENA2036 auf dem Campus Vaihingen statt. Vor über 100 Zuschauenden präsentierten die 11 Finalist*innen ihre forschungsbasierten Innovationen in 3-minütigen Pitches auf der Falling Walls Lab Bühne vor einer interdisziplinären Fachjury. Von „Breaking the Wall of Time“ bis „Breaking the Wall of Bioinspired Buildings“ und „Breaking the Wall of Memory Loss“ war alles dabei. Die Finalist*innen kommen aus einer Vielzahl von Disziplinen und Institutionen aus dem ganzen „Ländle“.

Am Ende kürte die Jury Julius M. Kernbach mit seiner Idee zu „Breaking the Wall of invisible Brain Cancer“ zum Gewinner des Falling Walls Baden-Württemberg. Er hat sich damit für die Teilnahme am globalen Falling Walls Lab-Finale auf dem Science Summit in Berlin im November qualifiziert. Wir drücken die Daumen!



Wrap Up DEEM Survey Wave 1 und Vorschau

Dank der Teilnahme von zahlreichen Gründenden aus dem Ökosystem BW an der Befragung des DEEM Projektes im Sommer 2023, konnten 200 Setzlinge für ein Aufforstungsprojekt bei Herrenberg (48°35'25.3"N 8°54'48.0"E) gestiftet werden. Das DEEM Projekt besteht aus einer jungen Forschungsgruppe am ENI. Durch DEEM wurde ein Längsschnittdatensatz für die Erforschung des Gründungsökosystems Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Dabei wollen Forschende verstehen, ob (öffentliche) Ressourcen für Gründende in Baden-Württemberg effizient eingesetzt werde, ob diese für Gründende zugänglich sind und bei ihnen ankommen und wie der Transfer zwischen Forschung, Politik und Praxis verbessert werden kann. Dabei liegt auch ein besonderer Fokus auf frühphasigen Gründungsprojekten, insbesondere deren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ziele. Dieses Projekt wurde unterstützt von der NXTGN Landesinitiative, welche auch die kommende Befragungswelle wieder unterstützt.

Aus der letzten Umfrage wurde ein [Messmodell für das Gründungsökosystem BW](https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Wrap-Up-DEEM-Survey-Wave-1-und-Vorschau/) entwickelt, welches in Zukunft helfen wird, Verbesserungspotenziale in unserem Gründungsökosystem aufzudecken und später auch in politische Handlungsmaßnahmen zu überführen. Mehr dazu unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Wrap-Up-DEEM-Survey-Wave-1-und-Vorschau/>.

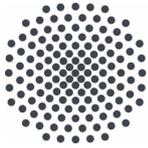
Drei Fragen an Prof. Po Wen Cheng

- 1. Welche Erfahrungen haben Sie in den letzten Jahren als Mentorin für universitäre Ausgründungen gesammelt? Falls Sie noch keine Erfahrungen hatten, was motiviert Sie das zu tun?**

Die Arbeit als Mentor hat mir gezeigt, dass wir die disruptiven Innovationen durch die positive Linse des Potenzials betrachten müssen. Von Berufs wegen sind wir darauf trainiert, kritisch zu sein und jedes noch so kleine Detail einer Hypothese zu hinterfragen, um sicherzustellen, dass sie nicht im Widerspruch zu den physikalischen Prinzipien steht. Bei der Arbeit mit Innovationen und jungen Entrepreneur müssen wir das Potenzial in Vordergrund stellen und überlegen, was wir tun können, um die Schwächen zu überwinden, um daraus ein erfolgreiches Produkt oder Dienstleistung zu schaffen.

- 2. Welche Faktoren gibt es, die Ihrer Meinung nach erfolgsversprechend sind in Bezug auf Gründungen sind, insbesondere im universitären Kontext?**

Es gibt viele Faktoren, die zu einem erfolgreichen Start-up führen. Entweder muss das Produkt oder die Dienstleistung ein konkretes Problem oder eine Herausforderung adressieren, mit dem die Industrie bzw. die Verbraucher konfrontiert sind, und eine deutliche Verbesserung gegenüber der derzeitigen Lösung bieten, oder das neue Produkt bzw. Dienstleistung muss den



Stand der Technik auf dem Kopf stellen, indem es eine völlig andere Lösung bietet. Normalerweise ist eine gute Idee einfach, physisch realisierbar, skalierbar und wird zum richtigen Zeitpunkt auf den Markt gebracht.

3. Welche drei Tipps und Tricks können Sie Teams, die gründungsinteressiert sind, mit auf dem Weg geben?

Es gibt kein Rezept für garantierten Erfolg. Man braucht ein breites Netzwerk, das man anzapfen kannst, um die Idee zu verwirklichen, also sei immer nett zu den Leuten und lerne, wie man mit Fremden eine Unterhaltung starten kann. Hab keine Angst vor Misserfolgen, Misserfolge sind wertvollere Lektionen als Erfolge und Erfolg ist auf einem Haufen von Misserfolgen gebaut. Bescheidenheit und Demut nicht vergessen, Erfolg kann berauschend sein, man soll nie den eigenen Beitrag zum Erfolg überschätzen und die Bedeutung von Glück und Zufall unterschätzen.

Events, Challenges & More

Call for Ideas Kaufhaus – Kreative Ideen gesucht!

Infoveranstaltung am 21. Juli 2024

Mehr

Informationen

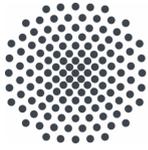
unter <https://www.stuttgart.de/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/services/leerstandmanagement/>

Das Gebäude des ehemaligen Kaufhauses in der Eberhardstraße 28 in Stuttgart-Mitte ist seit Frühjahr im Eigentum der Landeshauptstadt Stuttgart. Aktuell wird eine technische Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der Bausubstanz durchgeführt. Bis klar ist, wie es mit dem Kaufhaus langfristig weitergeht, soll das Gebäude nicht ungenutzt bleiben!

Das ämterübergreifende Team der AG Zwischennutz startet deshalb einen Call for Ideas für die temporäre Nutzung der ehemaligen Kaufhaus-Immobilie. Kreativität und Innovationskraft sind gefragt!

Gesucht werden:

- Kreative Ideen für eine nicht-kommerzielle, gestalterische Nutzung von Schaufenstern oder der Fassade.
- Vorschläge für eine potenzielle wirtschaftliche Zwischennutzung von Teilflächen des Objekts. Hier sind wirtschaftliche Nutzungen möglich und erwünscht.



CyberLab Startup Accelerator

Bewerbungsfrist: 22. Juli 2024

Mehr Informationen unter <https://www.startupbw.de/the-start-up-laend/news/meldungen/bewerbungsphase-fuer-batch-3-2024-des-cyberlab-accelerators-laeuft>

Das Angebot des CyberLab Accelerators richtet sich an baden-württembergische Gründerinnen, Gründer und Gründungsteams mit Geschäftsideen aus den Bereichen IT, Künstliche Intelligenz, IT-Security oder Smart Production. Im Rahmen von Workshops und Vertiefungsmodulen können die Teilnehmenden ihr gründungsrelevantes Wissen erweitern. Neben dem Zugang zum Netzwerk des CyberLab Accelerators wird im Programm Hilfestellung bei der Weiterentwicklung der Geschäftsideen bis hin zum Markteintritt angeboten. Die Teilnehmenden werden dabei von Coaches sowie Mentorinnen und Mentoren begleitet.

First International Competition on Student Standards

am 23. Juli 2024 ab 15:30 Uhr

Mehr Informationen und Anmeldung unter <https://isineg.org/>

Das Projekt Edu4Standards zielt darauf ab, die Standardisierung durch Bildung zu stärken und die Art und Weise, wie sie in der europäischen Hochschulbildung gelehrt wird, zu modernisieren. Es ist entscheidend, dass die Studierenden das Konzept der Standards und der Standardisierung verstehen, jetzt üben und sich darauf vorbereiten, in Zukunft echte Standardisierungsexperten zu werden.

In diesem Zusammenhang unterstützt Edu4Standards die Internationalen und Nationalen Technischen Ausschüsse für Studentenstandards (ISINEG), die es Studenten ermöglichen, sich mit internationalen Standards vertraut zu machen und neue Ideen vorzuschlagen, um das Leben weltweit zu verbessern.

Dazu bietet Edu4Standards einen kostenfreien Workshop am 23. Juli an.

IHK-Innovationstag 2024 - Transformation der Wertschöpfungskette – IHK Region Stuttgart

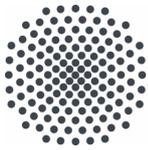
Bewerbungsfrist: 9. August 2024

Mehr Informationen im Anhang

Der Innovationstag findet jährlich statt und zieht vielseitige Teilnehmergruppen an, darunter Unternehmen, Investoren, Institutionen sowie Vertreter aus Wissenschaft, Bildung und Presse. Bei dem Event werden bis zu 200 Teilnehmende erwartet.

Möchtest du deine Idee einem breiten und einflussreichen Publikum präsentieren? Nutze die Chance und nimm mit deinem fünf-minütigen Startup-Pitch teil! Gesucht werden jeweils zwei engagierte Startups aus der Region Stuttgart, die ihre Innovationen aus den Bereichen

- Supply Chain Management,
- Prozesse und Produktion,



Universität Stuttgart

- Beschaffung und Distribution sowie
- Nutzung und Kreislaufwirtschaft

vorstellen möchten.

Was erwartet die Teilnehmenden? Die drei Gewinner-Startups werden prominent in einem Artikel im „Magazin Wirtschaft“ erwähnt und erhalten eine breite Sichtbarkeit. Zusätzlich bekommen sie die Möglichkeit, einen Stand bei der Hausmesse der IHK Region Stuttgart zu betreiben, um wertvolle Kontakte zu knüpfen und an spannenden Panels teilzunehmen.

Die Anmeldung ist kostenfrei.

Kostenlose Online-Veranstaltungsreihe STARTUP xpress CURRICULUM – BASIC

ab 13. August 2024

Anmeldung unter <https://aixpress.io/events/anmeldung-startup-xpress-curriculum-basic-online-vortragen/>

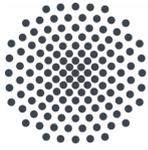
Am 13. August startet wieder die Online-Veranstaltungsreihe STARTUP xpress CURRICULUM - BASIC. Es gibt dir alle Business Informationen und Werkzeuge an die Hand, damit du für deinen Weg zu einem erfolgreichen Startup bestens gewappnet bist! Die Auswahl und die Inhalte dieses Angebots beruhen auf jahrelanger Praxiserfahrung in der Beratung und Unterstützung von Startups durch die Senioren der Wirtschaft und weiterer Experten*innen. Es wird auf deine individuelle Situation und deine Fragen eingegangen und eine angenehme Atmosphäre für die Interaktion mit den Referenten*innen und den Austausch mit anderen Startups geschaffen.

Wirtschaftspreis Schwarzer Löwe

Bewerbungsfrist: 16. August 2024

Mehr Informationen unter <https://schwarzerloewe-bw.de/teilnehmerformular-24/>

Der Preis wird an kleine, mittelständische und große Unternehmen vergeben, die mindestens drei Jahre am Markt sind. Es können sich sowohl Unternehmen aus dem Endkunden Segment (B2C) als auch aus dem B2B Bereich bewerben. Der Gründerpreis ist mit 10.000€ dotiert. Es werden Awards in den fünf Kategorien Nachhaltigkeit, Innovation, Gründer, Wohnkonzepte, Sonderpreis und Soziales Engagement vergeben.



46. Fachtagung Holzbau Baden-Württemberg

am 17. September 2024

Programm unter https://proholzbw.de/?post_type=termine&p=11292

Am 17. September 2024 findet das Branchenevent „Fachtagung Holzbau Baden-Württemberg“ für holzbauinteressierte Architekten, Ingenieure und Fachplaner zum 46. Mal statt. Veranstaltungsort ist der Hospitalhof in Stuttgart. Das Programm wird durch proHolz Baden-Württemberg und die Hochschule Biberach organisiert und bietet eine Vielzahl an hochkarätigen Referenten sowie Einblicke in die neuesten Innovationen des Holzbaus. Begleitet wird die Fachtagung Holzbau auch in diesem Jahr von einer Fachmesse.

Design Factory bietet Schulungen an

Mehr Infos unter https://cdn.prod.website-files.com/64c0f89e78c7efe44f1ff202/65a14504325c29a65d662bac_Design%20Thinking%20Weiterbildungsangebote.pdf

und unter https://cdn.prod.website-files.com/64c0f89e78c7efe44f1ff202/65a14504325c29a65d662bac_Design%20Thinking%20Weiterbildungsangebote.pdf

Design Thinking verinnerlichen & verstehen: bei diesem Kurs handelt es sich um die Basics des ganzheitlichen Design Thinking Ansatzes. Ziel ist es, diese kennenzulernen, zu verstehen, anzuwenden, und deren Benefits und Limits einordnen zu können

(Design Thinking) Teams Coachen: Dieses Training wurde gemeinsam mit weiteren Design Factories entwickelt und hat zum Ziel, die Grunddisziplinen des Coachings zu verinnerlichen und in einem geschützten Schulungsrahmen erstmalig anzuwenden.

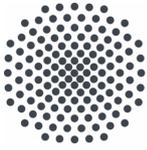
Terminplan für die Schulungen unter https://cdn.prod.website-files.com/64c0f89e78c7efe44f1ff202/666a15109855550e5a5909bb_DT%20Schulung%20September.pdf

Fadenwechsel von Südwesttextil

Bewerbungsfrist: 31. August 2024

Mehr Informationen unter <https://www.suedwesttextil.de/termine/fadenwechsel-2024>

Im Texoversum treffen erfahrene Köpfe der Textilwirtschaft und Politik auf aufstrebende Talente, um über die Transformation in der Branche zu sprechen – ein Fadenwechsel zwischen textilen Generationen. Gesucht werden Young Professionals sowie Nachwuchstalente aus Ausbildung und Studium, die ihre Visionen und Ideen in diesem neuen Format einbringen möchten.



Universität Stuttgart

Die Interessent*innen können sich bis zum 31. August 2024 mit einer kurzen Lebenslaufbeschreibung und/oder einem Interessensgebiet an kommunikation@suedwesttextil.de bewerben.

Find your next profession – Jobbörse

ISPTEch sucht einen Chief Commercial Officer (m/w/d)

Stellenausschreibung im Anhang

Das Raumfahrtgeschäft boomt: Der Raumfahrtmarkt wächst schnell, neue Marktsegmente werden erschlossen und bahnbrechende Veränderungen sind im Gange. Als Folge dieses rasanten Wachstums nimmt die Zahl der Satelliten und Satelliten und Raumfahrzeuge stark zu - und jedes Raumfahrzeug braucht ein Antriebssystem, um seine spezifische Aufgabe zu erfüllen.

Hier kommen die Antriebstechnologien von ISPTEch ins Spiel. Basierend auf mehr als 10 Jahren Forschung und Entwicklung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat das Gründungsteam von ISPTEch Antriebstechnologien entwickelt, die mit grünen (ungiftigen) Treibstoffen arbeiten. Die Antriebssysteme zeichnen sich durch eine hohe Effizienz und Zuverlässigkeit aus und ermöglichen erhebliche Kostenreduzierungen.

Durch den Einsatz dieser fortschrittlichen Antriebstechnologien möchte ISPTEch die dringende Nachfrage nach erschwinglichen, umweltfreundlichen und robusten Antriebstechnologien befriedigen und das gesamte Ökosystem der Raumfahrt vorantreiben.

Zu deinen Aufgaben als CCO gehören u.a. das Einrichten, Durchführen, Verfolgen und Optimieren des gesamten Verkaufsprozesses mit Fokus auf ein exzellentes Kundenerlebnis für NewSpace und Classic Space Kunden, die strategische Planung des Vertriebsprozesses in enger Zusammenarbeit mit dem CEO und CTO, sowie die Generierung von Input für die technische Produktentwicklungsstrategie und Priorisierung entsprechend der Kundenbedürfnisse.

Dafür solltest du u.a. einen Masterabschluss in Ingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften haben, unternehmerisch denken, Engagement für Kundenzufriedenheit und Freude am Umgang mit Menschen mitbringen und technisches Verständnis für Raumfahrzeugsysteme und/oder Antriebssysteme haben.

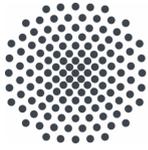
Bei Interesse, melde dich bei Lukas Werling (CEO und Co-Founder (career@isptech.space)).

Mindboost sucht IT-Co-Founder*in (m/w/d)

Stellenausschreibung im Anhang

Mindboost ist ein junges Startup vor der Gründung und entwickelt eine App, die mithilfe eines Audio-Algorithmus Unterbrechungen durch die Geräuschkulisse verhindert. Die App befindet sich in der Testphase. Zusammen mit dir möchte sich das Team für die Folgeförderung 'Junge Innovatoren' bewerben.

Ein rücksichtsvolles und diverses Unternehmensklima ist dem Team wichtig – deshalb freuen sie sich explizit auf Bewerbungen von FLINTA*-Personen.



Universität Stuttgart

Du solltest u.a. einen Hintergrund in Informatik o. Ä. mitbringen, Erfahrungen in Web- und Appentwicklung (Vue 3, Nuxt, WebAudio) haben und selbstständig und lösungsorientiert arbeiten.

Die angestrebte Förderung beinhaltet eine Anstellung an der Hochschule bzw. Forschungseinrichtung für ein Jahr im Umfang von einer halben Stelle im TV-L bis max. 13-3.

Bei Interesse schreibe eine Mail an kontakt@mindboost.team.

Die Design Factory Stuttgart sucht Werkstudierende (m/w/d)

Stellenausschreibung

unter https://arena2036.de/files/downloads/stellenausschreibungen/2024/2024-07_Stelle_DesignFactory_Media.pdf,

unter https://arena2036.de/files/downloads/stellenausschreibungen/2024/2024-07_Stelle_DesignFactory_MINTset.pdf

und

unter https://arena2036.de/files/downloads/stellenausschreibungen/2024/TF_Stellenanzeige_2024.pdf

Für den **Bereich Social Media, Design und Kommunikation** der Design Factory Stuttgart auf dem Forschungscampus ARENA2036 wird eine/n Werkstudent*in gesucht. Die Design Factory Stuttgart ist eine Plattform, die durch die Zusammenarbeit von Studierenden, der Industrie und anderen Organisationen, einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit Innovation kultivieren und mit der methodischen Ausbildung (z.B. Design Thinking) verbinden möchte.

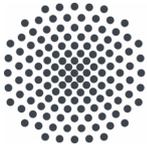
Zu deinen Aufgaben gehört u.a. die strategische Erstellung von Content für die Social-Media-Kanäle wie LinkedIn und Instagram, Pflege und Ausbau der Webseite, Brandmanagement und die Erstellung von Designmaterial für die Formate und Events.

Dafür solltest du Medienwissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Online-Medienmanagement, Social Media Marketing, Werbung- und Marktkommunikation, Kommunikationsdesign oder ähnliches in Stuttgart und Umgebung studieren, sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeitsskills haben und fließend Englisch und Deutsch sprechen. Bei Interesse, schicke deine Bewerbungsunterlagen an Scarlett Spiegeler unter designfactory@arena2036.de.

Zu deinen Aufgaben als **Study-Coach** gehören u.a. eigenständiges Projektmanagement im Team, Durchführung von Workshops an Schulen und die Mitarbeit zu verschiedenen Methoden und Events der Design Factory. Du wirst für das MINTset Projekt angestellt und kannst so die nächste Generation für MINT-Themen begeistern.

Dafür solltest du in Stuttgart und Umgebung studieren, fließend Deutsch und Englisch sprechen und Spaß an der Arbeit im Team haben.

Bei Interesse, schicke deine Bewerbungsunterlagen an Scarlett Spiegeler unter designfactory@arena2036.de.



Universität Stuttgart

Design Factory Task Forces sind agile Studierendenteams, die in Zusammenarbeit mit Industriepartnern an Projekten auf der Innovationsplattform ARENA2036 arbeiten. Für die aktuelle Task Force arbeitest du in einem Team von Studierenden über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Zu deinen Aufgaben gehört u.a. die Digitalisierung im HR-Umfeld, die Analyse von Benutzergruppen, die Erstellung eines Mitarbeiter-Portals.

Dafür solltest du u.a. begeistert für Web und UX-Design sein, die gängigen Methoden der nutzerzentrierten Gestaltung kennen und Erfahrung in Gestaltung von Wireframes und Prototypen mitbringen.

Bei Interesse, schicke deine Bewerbungsunterlagen an David Reichert unter designfactory@arena2036.de.

Die Baden-Württemberg Stiftung sucht eine Abteilungsleitung Bildung (m/w/d)

Stellenausschreibung

unter <https://www.bwstiftung.de/de/service/karriere/stellenangebote/abteilungsleitung-bildung>

Die Baden-Württemberg Stiftung wurde im Jahr 2000 gegründet und ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Als unabhängige und überparteiliche Stiftung des Landes ist sie in besonderem Maße den Menschen in Baden-Württemberg verpflichtet. Mit einem klaren Auftrag und mit einer klaren Haltung gestaltet sie Wandel – in Gesellschaft und Kultur, in der Bildung sowie der Spitzenforschung

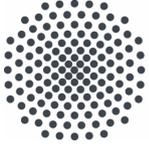
Zu den Aufgaben der Abteilungsleitung Bildung gehören u.a. die Leitung der Abteilung Bildung der Baden-Württemberg Stiftung, die Konzeption von Programmlinien, Förderinstrumenten und Stipendienprogrammen sowie die Planung, Implementierung und Begleitung von einzelnen Bildungsprogrammen und Projekten sowie Wirkungsevaluation.

Zu den Voraussetzungen gehören u.a. ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im Fachbereich Geistes-, Sozial- oder Rechtswissenschaften, profunde und mehrjährige Berufserfahrung im Bildungsbereich, möglichst aus verschiedenen Perspektiven, vertiefte Kenntnisse der Bildungslandschaft und der Bildungspolitik in Baden-Württemberg und darüber hinaus (Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung, im Nonprofit-Sektor oder in der Stiftungsarbeit sind von Vorteil) sowie nachgewiesene konzeptionelle und strategische Fähigkeiten.

Bewerbungsfrist: 21. Juli 2024

Im Archiv habt Ihr Zugang zu allen vergangenen Ausgaben des Newsletters: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/private/startup/>

Hier könnt Ihr Euch von diesem Newsletter wieder abmelden: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>



Universität Stuttgart

Startup mailing list Startup@listserv.uni-stuttgart.de <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>